**Einladung zur Lehrer:innenfortbildung**

**Comics und Graphic Novels: Über ihren Einsatz im Unterricht und in Gedenkstätten**

Termin: 13. September 2022

Anbieter: Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, Verband der Geschichtslehrer:innen Deutschlands e.V. Landesverband Brandenburg

Fächer: Geschichte, Politische Bildung, Lebensgestaltung-Ethik-Religion

Zielgruppen: Lehrkräfte, Multiplikator:innen

Schularten: Sekundarstufe I, Sekundarstufe II

Veranstaltungs-Nr.: [offen] [Anerkennung durch das MBJS des Landes Brandenburg]

Teilnehmendenzahl: maximal 35 Personen

Comics und Graphic Novels stehen längst nicht mehr im Verdacht, allein seichte Unterhaltung für Kinder bieten zu können. Wesentlich für diesen Bewusstseinswandel war Art Spiegelmans Graphic Novel *Maus*, in der der Autor die Erlebnisse seines Vaters im Holocaust und das damit verbundene transgenerationale Trauma thematisierte. Spätestens seit *Maus* 1992 mit dem renommierten Pulitzerpreis ausgezeichnet wurde, erfahren historische und biografische Comics als Teil der Erinnerungskultur wie auch als Werkzeug der Geschichtsvermittlung steigende Wertschätzung. Comics kommen im Geschichtsunterricht zum Einsatz und auch Gedenkstätten nutzen sie vermehrt, um Jugendlichen neue Zugänge zur Geschichte politischer und rassistischer Verfolgung zu eröffnen.

Anlässlich des 60. Jahrestags des Mauerbaus gab die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße in Potsdam 2021 den Comicband *Grenzlinien – Auswege aus der DDR* heraus. Darin werden die Geschichten mehrerer Personen vorgestellt, die im Kontext der Bekämpfung von Flucht und Ausreise aus der DDR Opfer der Verfolgung durch das Ministerium für Staatssicherheit wurden. Im Frühjahr 2022 erschienen darüber hinaus eigens entwickelte pädagogische Begleitmaterialien, die sowohl die Arbeit mit dem Comicband im Unterricht als auch die Vor- und Nachbereitung eines Besuchs der Gedenkstätte unterstützen sollen.

Die Fortbildung richtet sich an Lehrer:innen verschiedener Schulformen der Sekundarstufen I und II sowie an Multiplikator:innen. Die Teilnehmenden können sich dabei mit der Gedenkstätte Lindenstraße als außerschulischem Lernort vertraut machen und lernen den Comic *Grenzlinien* sowie die pädagogischen Begleitmaterialien kennen. Sie erhalten im Rahmen eines Impulsvortrags weiterführende Informationen zum Thema und können sich mit Kolleg:innen über die Anwendungsmöglichkeiten von Comics im Geschichtsunterricht und die Erfahrungen damit austauschen.

**Programm:**

10.00 – 10.30 Begrüßung, Vorstellung der Gedenkstätte und der pädagogischen Angebote

10.30 – 12.30 Führung durch die Gedenkstätte mit anschließendem Reflektionsgespräch

12.30 – 13.30 Mittagspause

13.30 – 14.30 Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Christine Gundermann, Universität zu Köln: Comics im Geschichtsunterricht *(Arbeitstitel) (angefragt)*

14.30 – 16.00 Vorstellung und Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Begleitmaterial zum Comicband *Grenzlinien – Auswege aus der DDR*

16.00 – 16.30 Auswertung der Fortbildung

**Anmeldungen richten Sie bitte an:**

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Michael Siems

[bildung@gedenkstaette-lindenstrasse.de](mailto:bildung@gedenkstaette-lindenstrasse.de)

0331 289 6114